

Neue Wanzen-Arten für die Thüringer Fauna (Insecta: Heteroptera)

JÜRGEN KÜBNER, Arnstadt, DIRK FRENZEL, Sonneberg & RONALD BELLSTEDT, Gotha

Zusammenfassung

Es werden Daten der Neufunde von 20 Wanzenarten aus Thüringen gemeldet, ihre Habitatansprüche aufgezeigt und mit Literaturangaben verglichen.

Summary

New bug species for the fauna of Thuringia (Insecta: Heteroptera)

The records of 20 bug species new for the fauna of Thuringia are listed, their demands for habitats are discussed and compared with the literature.

Key words: Heteroptera, faunistics, Thuringia, new records

Einleitung

In den letzten Jahren wurden immer wieder einzelne Neunachweise von Wanzenarten für Thüringen publiziert. So etwa von *Aphelocheirus aestivalis* (BREITFELD et al. 2003), *Arocatus longiceps* (NIGMANN et. al. 2008), *Stephanitis rhododendri* (LICHTER et al. 2000) und *Strongylocoris atrocoeruleus* (GRUSCHWITZ 2003). Im Zuge der Erstellung einer Datenbank Thüringer Heteropteren und der Roten Liste Thüringer Wanzen, sollen nun weitere aus der in den letzten Jahren intensivierten Sammeltätigkeit resultierende Neufunde von Wanzen beschrieben werden. Ebenso flossen Daten von Auswertungen einiger Wanzensammlungen an Thüringer Museen in die Auflistung mit ein.

In den Jahren zwischen 1987 und 2009 wurden weitere 20 Wanzenarten aus 7 Familien, die weder in den Checklisten Thüringer Insekten (LICHTER & SANDER 1998, 1999; BELLSTEDT 1995) noch in der Fauna Germanica (HOFFMANN & MELBER 2003) für Thüringen aufgeführt sind, im Freistaat nachgewiesen.

Besonders danken möchten wir den Herren Andreas Kopetz (Kerspleben) und Jörg Weipert (Plaue) für die Überlassung ihrer Daten.

Spezieller Teil

Abkürzungen:

MNG – Museum der Natur Gotha

NME – Naturkundemuseum Erfurt

PMJ – Phyletisches Museum Jena

Chartoscirta elegantula (Fallén, 1807)

- Artern, Solgraben, 4633/2, temporäres Gewässer auf Salzwiese, 1 ♀, 29.08.2005, leg. Bellstedt, det., coll. Kübner.

Chartoscirta elegantula ist in Europa von Norden mit abnehmender Häufigkeit bis in den nördlichen Mittelmeerraum verbreitet (HOFFMANN & MELBER 2003, PERICART 1990). Die Art besiedelt hier neben Küstenbereichen, schlammigen Flußufern und Hochmooren auch Binnenlandsalzstellen. In Thüringen fand sich diese Springwanze am Ufer eines frisch

ausgehobenen Tümpels mit Salzwasser und wurde im Rahmen der Aufsammlungen zur Wasserkäferfauna an Thüringer Binnensalzstellen erbeutet (BELLSTEDT 2008).

***Cryptostemma pusillum* (Sahlberg J., 1870)**

- Bittstädt S, Heideholz, 5131/3, ehemalige Sandgrube, 1 ♀, 12.04.2004, leg., det., coll. Küßner.

Neben *Cryptostemma waltli* (Fieber, 1860), die in Thüringen vor allem in nassen Moosen auf anmoorigen Wiesen im Bereich des Thüringer Waldes gefunden wurde, konnte 2004 auch die mit ca. 1 mm Größe etwas kleinere Verwandte *Cryptostemma pusillum* für Thüringen bestätigt werden. Diese Art fand sich in den Restlöchern einer offengelassenen Sandgrube in nassem Moos zwischen Binszen zusammen mit *Hebrus pusillus*.

***Deraeocoris cordiger* (Hahn, 1834)**

- Gasterode NO, 5126/1, Strassenböschung, 2 ♂♂, 9 ♀♀, 26.06.2008, leg. det. coll. Küßner

- Hessen: Leimbach 1 km O, Besenginsterflur, zahlreich, 6 ♀♀ coll., 26.06.2008, leg. det. coll. Küßner.

Deraeocoris cordiger ist eine Miridae mit westeuropäischer und mediterraner Verbreitung. In Deutschland findet sich die Art vornehmlich in den westlichen und südlichen Bundesländern. Auch im Nachbarbundesland Hessen ist die Art vertreten. Sie besiedelt *Cytisus*-Bestände auf trockeneren, sonnenexponierten Standorten. In der Nähe zu Hessen konnte die Art nun auch für Thüringen bestätigt werden. Sie besiedelte hier Besenginsterbüsche an einer besonnten Straßenböschung. Möglicherweise liegt der Ausgangsort für die Besiedlung dieses recht kleinräumigen Habitates im benachbarten Landkreis Hersfeld-Rotenburg (Hessen) östlich Leimbach, hier befand sich im Beobachtungsjahr in ca. 2 km Entfernung ein sehr Individuenreiches Vorkommen von *Deraeocoris cordiger*.

***Deraeocoris flavilinea* (A. Costa, 1862)**

- Kirchheim 1,5 km SW, Kirchheimer Holz, 5131/2, Feldgehölz an Esche, 1 ♂, 03.07.2004, leg. det. coll. Küßner

- Kirchheim - Elxleben, Wipfraaae, 5132/1, Flußgehölz an Esche, 1 ♀, 20.07.2006, leg. det. coll. Küßner

- Arnstadt, Gothaerstrasse , 5131/4, Hinterhofgarten, 1 ♀, 26.07.2006, leg. det. coll. Küßner

- Sonneberg, Eichberg SO Hang, 5633/1, 370 m NN, 08.06.2007, leg. det. coll. Frenzel

- Saalfeld, Stadtgebiet, 5334/3, 325 m NN, 09.06.2007, leg. det. coll. Frenzel

- Alach-Bindersleben, 5031/2, Feldgehölz an Esche, 3 ♂♂, 04.07.2007, leg. det. coll. Küßner

- Röhrensee 1 km NW, 5130/2, Gehölzgruppe an Esche, 1 ♀, 08.06.2008, leg. det. coll.

Küßner

- Albrechts O, 5329/4, Baumgruppe an Ahorn, 3 ♂♂, 5 ♀♀, 11.06.2008, leg. det. coll.

Küßner

- Bechstedt Wagd, Kläranlage, 5032/3, Staudenflur an Urtica, 1 ♀, 26.06.2008, leg. det. coll.

Küßner

- Bechstedt Wagd SO, 5032/4, Feldgehölz an Esche, 1 ♂, 2 ♀♀, 17.06.2008, leg. det. coll.

Küßner

- Bechstedt Wagd O, 5032/4, Aufforstung an Erle, 4 ♀♀, 17.06.2008, leg. det. coll. Küßner

- Ohrdruf 1 km O, Hünerberg, 5130/4, an Fichte, 1 ♀, 23.06.2008, leg. det. coll. Küßner

- Mühlberg 2 km SW, Kupferstrasse, 5130/2, Solitärlinde, 1 ♀, 23.06.2008 und 1 ♀,

10.07.2008, leg. det. coll. Küßner

- Wermingsleben W, 5132/1, Feldgehölz an Esche, 2 ♂♂, 25.06.2008, leg. det. coll. Küßner

- Gasterode NO, 5126/1, Staudenflur an Urtica, 1 ♀, 26.06.2008, leg. det. coll. Küßner

- Kornhochheim SO, 5031/4, Staudenflur, 3 ♀♀, 02.07.2008, leg., det. coll. Küßner

- Frienstedt O, 5031/2, Feldgehölz, an Stauden, 1 ♀, 11.07.2008, leg. det. coll. Küßner

- Schwabhausen 2 km S, Kollergrund, 5130/1, an schmalblättriger Weide, 1 ♂, 15.07.2008

und 1 ♂, 23.07.2008, leg. det. coll. Küßner.

Diese Deraeocorinae ist in den letzten Jahrzehnten sehr rasch aus dem mediterranen Raum nach Deutschland eingewandert. Der Erstfund für Deutschland stammt aus dem Jahr 1987

HOFFMANN & MELBER (2003). Mittlerweile ist die Art in fast allen Bundesländern nachgewiesen. Auch in Thüringen gelang 2004 der erste Nachweis dieser Art. In den folgenden Jahren konnte sie an 18 Fundorten bestätigt werden. Zumeist besiedelt sie Eschen entlang von Gewässern oder an Waldrändern. 2008 war die Art an einigen Lokalitäten sogar schon häufiger als die in der Regel recht zahlreich auftretende *Deraeocoris ruber*. Zusammen mit dieser fand sich *Deraeocoris flavilinea* oft auch in beschattete Hochstaudenfluren.

***Dichrooscytus gustavi* Josifov, 1981**

- Gösselborn 1 km OSO, Herrenberg, 5232/4, Wacholderheide an Wacholder, 1 ♂, 13.06.1999, leg. det. coll. Kűbner
- Utendorf NW, 5328/4, HTR, Wacholderheide an Wacholder; 2 ♂♂, 2 ♀♀, 09.06.2008, leg. det. coll. Kűbner
- Rottleben N, Karstgebiet, 4632/1, HTR, an Wacholder Solitärstrauch; 1 ♂, 1 ♀, 18.06.2008, leg. det. coll. Kűbner.

Dichrooscytus gustavi lebt auf *Juniperus communis* und anderen Zypressenarten. Die Art wurde erst 1981 von *Dichrooscytus valesianus* unterschieden. Von keiner der beiden Arten waren bislang Nachweise für Thüringen bekannt. *Dichrooscytus gustavi* wurde in Thüringen an *Juniperus* auf wärmebegünstigten Standorten nachgewiesen. Für die Besiedlung kultivierter *Juniperus*-Arten fehlen bislang Nachweise.

***Apolygus spinolai* (Meyer & Dür, 1841)**

- Stadtilm SW, Ilmaue, 5232/1, Staudenflur, 1 ♀, 12.07.1997, leg. det. coll. Kűbner
- Kirchheim 1,5 km SW, Kirchheimer Holz, 5131/2, Eschengehölz, 1 ♂, 06.08.2005, leg. det. coll. Kűbner
- Werningsleben 2 km NO, 5132/2, Waldsaum an Faulbaum, 1 ♂, 03.07.2006 und 1 ♂, 01.07.2007, leg. det. coll. Kűbner
- Roda-Niederwillingen, 5232/1, Wegesrand auf Stauden, 1 ♀, 01.08.2008, leg. det. coll. Kűbner
- Immelborn Hauenhof, Kiesgrube, 5227/2, auf Stauden, 3 ♂♂, 3 ♀♀, 15.08.2007, leg. det. coll. Kűbner
- Ohrdruf 1 km O, Harth, 5130/4, Waldsaum an Beerenklau, 3 ♀, 20.08.2008, leg. det. coll. Kűbner
- Wolfmannshausen N, 5528/4, Staudenflur, 1 ♂, 10.09.2008, leg. det. coll. Kűbner.

Für *Apolygus spinolai* konnte in den letzten Jahren erwartungsgemäß regelmäßig Nachweise erbracht werden, wenn auch nicht in großer Anzahl. Thüringen war bislang das einzige Bundesland, in dem diese keineswegs seltene Art noch nicht nachgewiesen war. Sie wurde bislang schlichtweg übersehen.

***Brachynotocoris puncticornis* Reuter, 1880**

- Kirchheim-Elxleben, Wipfraue, 5132/1, Auwaldgehölz, an Esche, 3 ♀♀, 20.07.2006, leg. det. coll. Kűbner
- Werningsleben 1,5 km ONO, 5132/2, Solitärbaum, an Eiche, 1 ♀, 22.08.2006, leg. det. coll. Kűbner
- Alkersleben N, Wipfraue, 5132/1, Gehölz, an Esche, 1 ♂, 24.07.2007, leg. det. coll. Kűbner
- Ichttershausen N, 5131/2, Weidenflur, an Weide, 1 ♀, 19.08.2008, leg. det. coll. Kűbner.

Brachynotocoris puncticornis ist keine häufige Orthotylinae, die aber in Mitteleuropa weit verbreitet und sicher auch in weiten Teilen Thüringens zu erwarten ist. Nachweise gelangen in den letzten Jahren wiederholt im Raum Arnstadt, die Tiere fanden sich hier in Flußauen und Feldgehölzen an Esche, Eiche und Weide.

***Orthotylus adenocarpi* (Perris, 1857)**

- Bücheloh 2, 5 km ONO, Humbachsteiche, 5232/3, Waldsaum, 3 ♂♂, 02.07.1997, leg. det. coll. Käßner
- Albrechts O, Berg Bock Tunnel, 5329/4, an *Cytisus*, 3 ♂♂, 1 ♀, 11.06.2008, leg. det. coll. Käßner
- Suhl, Friedberg, 5430/1, an *Cytisus*, 2 ♂♂, 14.07.2006 und 1 ♂, 6 ♀♀, 20.06.2008, leg. det. coll. Käßner
- Altendambach N, Schöner Platz, 5430/1, an *Cytisus*, 4 ♂♂, 4 ♀♀, 20.06.2008, leg. det. coll. Käßner
- Wahles N, Trift, 5228/1, an *Cytisus*, 4 ♂♂, 26.06.2008, leg. det. coll. Käßner
- Gasterode NO, 5126/1, an *Cytisus*, 1 ♂, 4 ♀♀, 26.06.2008, leg. det. coll. Käßner
- Ohrdruf 2 km O, Hünnerberg, 5130/4, an *Cytisus*, 2 ♂♂, 1 ♀, 24.07.2008, leg. det. coll. Käßner.

Orthotylus adenocarpi kommt in Thüringen an *Cytisus scoparius* auf trockenen wie auf nassen Standorten bis in die Höhenlagen des Thüringer Waldes vor. Selbst kleine isolierte Besenginsterbestände werden besiedelt.

***Psallus albicinctus* (Kirschbaum, 1856)**

- Neuendambach 2 km W, Dambacher Grund, 5530/1, an Eiche, 1 ♀, 03.07.1997, leg. det. coll. Käßner.

Für *Psallus albicinctus* liegt bislang nur ein Nachweis für Thüringen vor. Diese vornehmlich Eichen besiedelnde Art wurde 1997 im Lkr. Hildburghausen (Süd-Thüringen) gesammelt. Der Lebensraum hier war eine alte Solitäreiche in einem Wiesengrund.

***Phytocoris austriacus* Wagner, 1954**

- Wandersleben, Burg Gleichen, 5131/1, 1 ♂, 13.08.2007, leg. Kopetz, det. coll. Frenzel.

Diese Art ist in Süd-, West- und Mitteleuropa verbreitet. In Deutschland waren bisher Nachweise aus Hessen, Bayern, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg bekannt. Nun neu in Thüringen. WACHMANN et al. (2004) geben lichte Wälder und thermophile Gebüsche als Lebensraum an. Der Artnachweis gelang in Thüringen in einer Bodenfalle auf einem Trockenrasen.

***Aradus erosus* Fallén, 1807**

- Vesser, Vessertal, 13.05.1950, 26.05.1950 und 13.08.1950, leg. Liebmann, coll. PMJ
- Sonneberg, NSG Röthengrund; 5632/1, Bergwiesen, unter Fichtenrinde, 1 ♂ und 1 Larve, 650 m NN, 30.10.2007, leg. det. coll. Frenzel.

Diese an Fichte lebende Aradidae ist boreomontan verbreitet. Aus den Nachbarbundesländern Bayern und Sachsen ist die Art bereits bekannt (HOFFMANN & MELBER 2003).

In der Sammlung des Phyletischen Museums Jena findet sich *Aradus erosus* (fehlbestimmt als *Aradus betulinus*) aus dem Vessertal bei Suhl. Der aktuelle Nachweis für Thüringen erfolgte im Thüringer Schiefergebirge unter der verpilzten Rinde eines Fichtenstubbens. Alle Nachweise stammen aus Höhen über 600 m NN.

***Myrmedobia distinguenda* Reuter, 1884**

- Vesser, Vessertal, 5430/2, Bachlauf, Emergenz 87 B, ca. 700 m NN, 31.07.1987, leg. Bellstedt, det. coll. Käßner.

Myrmedobia distinguenda ist nach WACHMANN et al. (2004) eine Art mit lückenhafter boreomontaner Verbreitung, die in Deutschland neben den Alpen nur verstreut auf südlichen Mittelgebirgsstandorten zu finden ist. PERICART (1972) erwähnt einen Fund aus Sachsen

(Thale a. Harz, Treseburg, leg. K. Dorn). In der Fauna Germanica wird die Art nur aus Bayern und Baden-Württemberg als gesichert aufgeführt. In Thüringen konnte die Art im Rahmen der „Vesser-Emergenz“ 1987 nachgewiesen werden. Sie besiedelt hier ein Bachtal in den Höhenlagen des Thüringer Waldes.

***Orius agilis* (Flor, 1860)**

- Bad Salzungen TÜP, Heidekopf, 5227/2, Heidekrautheide, 1 ♂, 1 ♀, 15.08.2007, leg. det. coll. Küßner.

Diese kleine Anthocoridae findet sich nach WACHMANN et al. (2007) in Ostdeutschland in geeigneten Habitaten mit *Calamagrostis* nicht selten. Obwohl das Reitgras in Thüringen weit verbreitet ist, konnte *Orius agilis* bisher nur einmal nachgewiesen werden. Der Fund stammt von einer mit *Calamagrostis* durchsetzten nassen Heidekrautheide, hier wurden die Tiere aus *Sphagnum* gesiebt.

***Orius laticollis* (Reuter, 1884)**

- Bechstedt Wagd. Kläranlage, 5032/3, Staudenflur an *Urtica*, 1 ♂, 2 ♀♀, 26.06.2008, leg. det. coll. Küßner

- Gasterode NO, 5126/1, Besenginsterheide, an *Cytisus*, 1 ♂, 26.06.2008, leg. det. coll. Küßner

- Schwabhausen 2 km S, Kollergrund, 5130/1, Weidendickicht, an schmalblättriger Weide bzw. an Stauden, 2 ♂♂, 1 ♀, 23.07.2008 und 6 ♂♂, 1 ♀, 29.08.2008, leg. det. coll. Küßner

- W-Görbitzhausen, 5232/1, Feldgehölz, 1 ♂, 30.07.2008, leg. det. coll. Küßner

- Ichttershausen N, Geraue, 5131/2, an Weide, 2 ♂♂, 19.08.2008, leg. det. coll. Küßner

- Auleben O, S-Ufer Stausee Kelbra, 4531/4, Weidendickicht im Uferbereich, 1 ♂, 26.08.2008, leg. det. coll. Küßner

- Obmannstedt, Aue, 4934/4, Gehölzsaum, an Stauden, 1 ♂, 27.08.2008, leg. det. coll. Küßner

- Cumbach, Teichgebiet, 5129/2, an Weide, 3 ♂♂, 28.08.2008, leg. det. coll. Küßner

Orius laticollis konnte 2008 mehrfach in Thüringen, an Gewässeruferrn auf Weide, Esche oder Stauden aber auch an *Cytisus* festgestellt werden. Die Art wurde zumeist mit *Orius minutus* zusammen angetroffen. Für eine sichere Art diagnose ist die Betrachtung der Parameren unerlässlich.

***Temnostethus gracilis* Horvath, 1907**

- Rehungen, Dün, 4629/1, an Laubholzmistel, 21.07.1920, leg. Müller, det. Küßner, coll. NME

- Oberhof 3 km WSW, Kanzlersgrund, 5329/1, Weidengebüsch, an stark mit Flechten besetzten Ästen alter Weidenbüschen, 6 ♀♀, 18.07.2006, leg. det. coll. Küßner

- Utendorf 1 km N, 5328/4, tr. Waldsaum an Esche, in Flechtenrasen auf den unteren Ästen, 2 ♀♀, 11.08.2008, leg. det. coll. Küßner

- Gossel 2 km NW, Großer Tambuch W-Saum Baumgarten, 5130/4, alter Weidenbusch, 1 ♂, 24.08.2008, leg. det. coll. Küßner.

In der Checkliste der Thüringer Landwanzen erwähnen LICHTER & SANDER (1998) einen Fund aus der Sammlung von E. Schmidt (leg. Liebmann, 26.09.1954 Thüringer Wald), nehmen die Art selbst aber nicht mit in die Checkliste Thüringer Insekten auf. In der Sammlung von O. Rapp am Naturkundemuseum Erfurt findet sich ein Exemplar von *Temnostethus gracilis* fehlbestimmt als *Temnostethus pusillus*. Auch in neuerer Zeit konnte die Art in Thüringen festgestellt werden. Sie besiedelt Flechtenrasen auf *Salix* und *Fraxinus* und wurde hier zusammen mit *Temnostethus pusillus* angetroffen.

***Scoloposcelis pulchella* (Zetterstedt, 1838)**

- Sonneberg, Südhang des Schönberg, ca. 400 m NN, 5633/1, 2 ♀ ♀, 26.04.2009 leg., det., coll. Frenzel.

Die Art besiedelt mit großen Nachweislücken weite Teile Europas und Asiens. Sie lebt zoophag von Borkenkäfern und ihren Entwicklungsstadien. Die Imagines sind nur für kurze Zeit außerhalb der Scolytiden-Gangsysteme anzutreffen, was ursächlich für die geringe Nachweisdichte dieser Art in Deutschland angesehen wird (WACHMANN et al. 2007). Der aktuelle Nachweis gelang unter Kiefernrintenschuppen an geschlagenen, liegenden Kiefernstämmen.

***Orsillus depressus* (Dallas, 1852)**

- Ebenshausen N, Fuchsberg, 4927/2, 227 m NN, 1 ♀, 05.05.2006, leg. det. coll. Frenzel
- Branchewinda 1 km W, 5231/2, Wacholderheide, 6 ♂ ♂, 2 ♀ ♀, 22.09.2006, leg. det. coll. Kübner
- Döllstedt 1 km N, Weinberg, 5232/2, Wacholderheide, 2 ♂ ♂, 1 ♀, 25.09.2006, leg. det. coll. Kübner
- Stadtilm 2 km S, Silberberg, 5232/1, Wacholderheide, 3 ♀ ♀, 25.09.2006, leg. det. coll. Kübner
- Riechheim O, Riechheimer Berg, 5132/2, Wacholderheide, 1 ♂, 25.09.2006, leg. det. coll. Kübner
- Großliebbringen 2 km W, Rotenhaus, 5231/2, Wacholderheide, 1 ♂, 2 ♀ ♀, 25.09.2006, leg. det. coll. Kübner
- Kleinbreitenbach SO, 5231/2, Wacholderheide, 1 ♂, 4 ♀ ♀, 25.09.2006, leg. det. coll. Kübner
- Craula, Craulaer Heide, 4928/2, Wacholderheide, 1 ♂, 1 ♀, 27.09.2006, leg. det. coll. Kübner
- Roßdorf 2 km NW, Horn Südhang, 5227/3, Wacholderheide, 1 ♂, 10 ♀ ♀, 12.09.2007, leg. det. coll. Kübner
- Wiesenthal 1 km SW, 5226/2, Wacholderheide, 5 ♂ ♂, 12.09.2007, leg. det. coll. Kübner
- Wiesenthal 1 km SSO, Roßberg, 5327/1, Wacholderheide, 1 ♂, 1 ♀, 12.09.2007, leg. det. coll. Kübner
- Molsdorf N, Geraue, 5031/4, Auwald, an Pappel, 1 ♂, 03.07.2008, leg. det. coll. Kübner
- Hümpfershausen W, 5331/3, Kalkmagerrasen, an Wacholder, 1 ♀, 09.09.2008, leg. det. coll. Kübner
- Dörnfeld 0, 5 km O, Singer Berg, 5232/3, Wacholderheide, 1 ♂, 1 ♀, 12.09.2008, leg. det. coll. Kübner
- Mühlberg 2 km S, 5130/2, Magerrasen an Wacholder, 3 ♂ ♂, 10.10.2008, leg. det. coll. Kübner.

Orsillus depressus wurde 1983 erstmals für Deutschland nachgewiesen, sie wanderte aus ihrem mediterranen Verbreitungsgebiet über die Benelux - Staaten nach Süddeutschland ein (HOFFMANN & MELBER 2003). Mittlerweile ist die Art mit Ausnahme der nordöstlichen Bundesländer überall vertreten. Nach dem Erstnachweis 2006 konnte die Art in Thüringen an zahlreichen *Juniperus*-Standorten oft in großer Zahl festgestellt werden.

***Lamprolax picea* (Flor, 1860)**

- Sonneberg, NSG Röthengrund, 5633/1, 600m NN, 1 ♀, 22.08.2009, leg. det. coll. Frenzel.

Lamprolax picea ist in ganz Mitteleuropa verbreitet, besitzt jedoch eine deutliche boreomontane Präferenz. PERICART (1998) spricht der Art für Europa eine boreoalpine Verbreitung zu. Aus Deutschland ist die Art nur punktuell gemeldet. Sie lebt bodennah in Feuchtgebieten, oft unter Zwergsträuchern und Gräsern, vorzugsweise auf Hochmooren und Zwischenmooren (WACHMANN et al. 2007). Der vorliegende Thüringer Fund stammt ebenfalls aus einem Zwischenmoor. Die Wanze wurde im *Sphagnum*-Rasen aufgefunden.

***Peritrechus angusticollis* (R.F.Sahlberg, 1848)**

- Lauchröden 1,5 km W, Böller Hardt, 5026/2, nasse Heidekrautheide, 1 ♂, 21.05.1996 und 1 ♂, 17.05.2004, leg. det. coll. Küßner.

Diese, seltene Lygaeidae konnte 1996 und 2004 auf einer stark zur Verbuschung neigenden, nassen, anmoorigen Heidekrautfläche in Westthüringen gefunden werden. Die beiden Tiere wurden hier jeweils am Wegesrand aus *Sphagnum* gesiebt.

***Megalonotus sabulicola* (Thomson, 1870)**

- Gotha, Kl. Seeberg, 5030/3, 06.05.1905, leg. Jänner, det. Küßner, coll. MNG
- Gotha, Galberg, 5030/2, 11.03.1906, leg. Jänner, det. Küßner, coll. MNG
- Frankenhausen, Kyffhäuser Gebirge, 22.04.1916, leg. G. Müller, det. Küßner, coll. NME
- Bad Frankenhausen NW, bei Kattenburg, 4632/1, Birkenpionierwald, 1 ♂, 07.06.2004 und 1 ♂, 1 ♀, 14.04.2005, leg. J. Weipert, det. coll. Küßner
- Badra NW, Solberg, 4531/4, 1 ♂, 22.07.2004, leg. J. Weipert, det. coll. Küßner
- Udersleben NO, Hämling, 4633/1, 1 ♂, 1 ♀, 15.07.2005; 1 ♀, 01.08.2005; 1 ♂, 01.09.2005 und 1 ♂, 03.09.2006, leg. J. Weipert, det. coll. Küßner
- Steinhaleben, Kippenberg, 4632/1, 1 ♂, 11.05.2006 und 22.06.2006, 1 ♂, 1 ♀, leg. J. Weipert, det. coll. Küßner
- Bechstedt Wagd 1,5 km O, 5032/4, Waldsaum Wiese, 1 ♂, 19.04.2006, leg. det. coll. Küßner
- Rottleben N, Karstgebiet, 4632/1, 1 ♂, 31.03.2008, leg. det. coll. Küßner
- Osmaritz S, am Funkturm, 5135/1, Wacholderheide, 1 ♂, 01.04.2008, leg. det. coll. Küßner
- Jüchsen, Wirtswiese, 5528/2, Moorwiese, 1 ♀, 08.09.2008, leg. Bellstedt, det. coll. Küßner
- Queienfeld NO, 5528/2, Waldsaum, aus Moos gesiebt, 1 ♂, 10.09.2008, leg. det. coll. Küßner
- Wolfmannshausen N, 5528/4, Staudenflur, 1 ♀, 10.09.2008, leg. det. coll. Küßner.

Megalonotus sabulicola lebt nach WACHMANN et al. (2007) vor allem in trocken-warmen Offenlandbiotopen. Sie hat ein deutlich höheres Wärmebedürfnis als *Megalonotus chiragra*, von der sie 1870 abgetrennt wurde. Bis dahin wurden die beiden Arten nicht unterschieden. Dies erklärt auch das Vorkommen von *Megalonotus sabulicola* in der Wanzensammlung von O. Rapp, ohne daß dies bei RAPP (1944) und damit auch bei LICHTER & SANDER (1998) Berücksichtigung fand. *Megalonotus sabulicola* wurde schon 1905 und 1906 von Jänner bei Gotha und 1916 von G. Müller im Kyffhäuser gefunden und ist in der Sammlung von Jänner bzw. Rapp belegt. Auch aktuelle Nachweise liegen aus diesem Gebiet und weiteren Teilen Thüringens vor. Besiedelt werden hier Halbtrockenrasen, wärme begünstigte Waldränder und Brachäcker.

Literatur

- BELLSTEDT, R. (1995): Checkliste der Wasser- und Uferwanzen Thüringens (Heteroptera: Nepomorpha, Gerromorpha et Leptodomorpha). - Checklisten Thüringer Insekten 3: 8-11.
- (2008): Wasserkäfer & Langbeinfliegen (aquatische Coleoptera & Diptera: Dolichopodidae) an vier Binnensalzstellen Nordthüringens von 2005 bis 2007. - Mitteilungen des Thüringer Entomologenverbandes 15 (2): 124-141.
- BREITFELD, R.; R. BELLSTEDT & F. NIXDORF (2003): Erstnachweis der Grundwanze (*Aphelocheirus aestivalis* Fabricius, 1803) in Thüringen. - Mitteilungen des Thüringer Entomologenverbandes 10 (1): 22-23.
- GRUSCHWITZ, W. (2003): Erstnachweis von *Strongylocoris atrocoeruleus* in Sachsen-Anhalt und Thüringen (Heteroptera, Miridae). - Mitteilungen des Thüringer Entomologenverbandes 10 (2): 12-14.
- GÜNTHER, H. & G. SCHUSTER (2000): Verzeichnis der Wanzen Mitteleuropas (Insecta: Heteroptera) 2. Fassung. - Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins (Supplement) VII: 1-69.
- HOFFMANN, H. J. & A. MELBER (2003): Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands. - in: KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Fauna Germanica Bd. 6: 209-272.

- LICHTER, D. & F. W. SANDER (1998): Checkliste der Landwanzen Thüringens (Heteroptera: Cimicomorpha, Dipsocoromorpha et Pentatomorpha). - Checklisten Thüringer Insekten **6**: 5-30.
- LICHTER, D.; F. W. SANDER & K. VOIGT (1999): Ergänzungen und Korrekturen zur Checkliste der Landwanzen Thüringens (Heteroptera: Cimicomorpha, Dipsocoromorpha et Pentatomorpha) sowie der Checkliste der Wasser- und Uferwanzen Thüringens (Heteroptera: Nepomorpha, Gerromorpha et Leptodomorpha). - Checklisten Thüringer Insekten **7**: 5-19.
- NIGMANN, U.; D. MÜNCH, M. MÜNCH & R. ACHTZIGER (2008): Verbreitung und Ausbreitung der Platanenwanze *Arocatus longiceps* Stal, 1872 in Ostdeutschland (Heteroptera: Lygaeidae). - Sächsische Entomologische Zeitschrift **3**: 76-88.
- PERICART, J. (1990): Faune de France **77**; Hemiptères Saldidae et Leptopodidae D'Europe Occidentale et du Maghreb: 112-114
- RAPP, O. (1944): Die Halbflügler Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-oekologischen Geographie. - Schriften des Museums für Naturkunde Erfurt, Selbstverlag.
- WACHMANN, E.; A. MELBER & J. DECKERT (2006): Wanzen Bd. 1. - Die Tierwelt Deutschlands Dahl F. Teil **77**.
- WACHMANN, E.; A. MELBER & J. DECKERT (2007): Wanzen Bd. 3 Pentatomomorpha I. - Die Tierwelt Deutschlands Dahl F. Teil **78**.

Anschriften der Verfasser:

Jürgen Küßner
 Gothaer Str. 20
 D-99310 Arnstadt
 juergenkuessner@arcor.de

Dirk Frenzel
 Coburger Allee 4
 D-96515 Sonneberg

Ronald Bellstedt
 Brühl 2
 D-99867 Gotha
 ronald.bellstedt@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Thüringer Faunistische Abhandlungen](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Küßner [Küssner] Jürgen, Frenzel Dirk, Bellstedt Ronald

Artikel/Article: [Neue Wanzen-Arten für die Thüringer Fauna \(Insecta: Heteroptera\) 143-150](#)